

# Sofortige Bezahlung der deutschen Kriegsschulden an Griechenland durch das deutsche Kapital

**1945 / 46:**

**7.100.000.000 (7,1 Mrd.) \$**, festgelegt durch die  
Inter-Alliierten-Reparationskonferenz in Paris

**Vergleichswert heute:**

**Mindestens 90.000.000.000 (90 Mrd.) €** nach Abzug der bislang  
geleisteten Zahlungen, Hochrechnung auf heutigen Preisstand

**Bilanz der deutschen Besatzung in Griechenland (April 1941 bis Oktober 1944):**

- **Verlust von Menschenleben:** Von den damals 6,9 Mio. Einwohnern wurden 520.000 getötet (mindestens 125.000 sind verhungert, ca. 100.000 wurden in deutschen KZ umgebracht, 60.000 Juden und Roma ermordet)...
- **Zerstörungen:** 1.600 Ortschaften zerstört, über 100.000 Häuser nieder gebrannt, Zerstörung von ¼ der Handelsflotte, Vernichtung der Hafenanlagen, Sprengung des Kanals von Korinth, der meisten Straßen- und Eisenbahnbrücken und erheblicher Teile des Schienennetzes...
- **Plünderung von Rohstoffen:** 126.000 Tonnen Chromerz, 91.000 Tonnen Bauxit, 71.000 Tonnen Nickel, 14.300 Tonnen Magnesit, 44.000 Tonnen Schwefelkies, 71 Tonnen Molybdänkonzentrat, 30.000 Tonnen Tabak...Die Räuber, bzw. ihre Rechtsnachfolger, haben Namen und Adresse: Z.B. Reemtsma und Brinkmann (Bremen), z.B. ThyssenKrupp, z.B. Siemens, verschiedene Baukonzerne, Bundesverband der Industrie...
- **Zwangskredite** in Höhe von 476 Mio. Reichsmark zur Bezahlung der Besatzungskosten durch das griechische Volk...Die Räuber, bzw. ihre Rechtsnachfolger, haben Namen und Adresse: Z.B. Deutsche Bundesbank, Deutsche Bank...

**Keinen Cent, keinen Euro vom griechischen Volk  
an die Deutsche Bank & Co.!**

**Nieder mit der Regierung der Deutschen Bank & Co.!**

  
**Klassenkampf  
statt  
Weltkrieg**

Frankfurter Unterstützer der Aktion  
„Klassenkampf statt Weltkrieg“

Telefon: 0 69/ 83 27 54

E-Mail: r@inerherth.de; www.HimmlischeVier.de

V.i.S.d.P.: E. Enß, Offenbach

# NEIN ZUM DEUTSCHEN PROTEKTORAT GEGEN DAS GRIECHISCHE VOLK UND GRIECHENLAND 2015 – 1939

Zur Information

**Was mußt Du wissen  
Arbeiter und deutscher Demokrat?**

Das Protektorat gegen Böhmen und Mähren 1939 durch Hitler-Deutschland war der Sargnagel des europäischen Friedens und der letzte Akt zum deutschen Völkermord im zweiten Weltkrieg. Hitler-Deutschland ist besiegt, aber nicht tot. Es lebt und hat seinen Nachfolger in der heutigen Ermächtigungsregierung von Merkel, Schäuble und Co.

Erneut greifen heute die Fabrikbesitzer, die uns bis aufs Blut ausplündern und unter ihre Ausbeutung zwingen zur Unterwerfung eines ganzen Volks durch

schon einmal zurückbrachte. Und mit diesem Widerstand haben sie bis heute nicht aufgehört. Denn ihr Widerstand, ihre Kämpfe heute sind erneut, wie gegen den Hitlerfaschismus, ein Kampf für unsere ureigensten Interessen, wenn sie sich gegen ein deutsches Protektorat, unterstützt von 18 Euro-Regierungen wehren.

**Wogegen müssen wir aufstehen? Wogegen haben wir hier im eigenen Land zu kämpfen?**

**Wir haben dafür zu kämpfen:**

Das vom griechischen Volk erarbeitete staatliche Eigentum darf nicht federführend durch ein deutsches Protektorat enteignet werden. Der deutsche Beschluß, dem sich 18 Regierungen der Euro-Gruppe in der EU unterworfen haben, muß sofort aufgehoben werden.

Er ist nicht nur durch und durch völkerrechtswidrig, er verstößt nicht nur gegen den selbst gegebenen Vertrag von Lissabon aller EU-Vertragsstaaten, sondern er ist ein offener Kriegskriegsakt gegen die Arbeiter und das griechische Volk. Kein Land der EU hat das bürgerliche Recht, die Souveränität eines Landes anzugreifen und außer Kraft zu setzen. Aber gerade dies



Frankfurt, 18.7.2015: Aktion gegen ein deutsches Protektorat „Die BRD gefährdet den Frieden in Europa!“

die Errichtung eines deutschen Protektorats mit einem deutschen Verweser in Gestalt der deutschen Regierung in Griechenland, unterstützt von 18 Regierungen der Eurostaaten in der EU. Hier tritt kein Gläubiger auf, der Schulden eintreiben möchte. Sondern hier tritt der deutsche Kriegsherr auf, der Griechenland zum deutschen Protektorat erklärt. Was die deutschen Faschisten unter Hitler 1939 begannen, führt die Ermächtigungsregierung des neuen Großdeutschland – nach der Auslöschung und Vereinnahmung der DDR – in Griechenland im Jahre 2015 fort.

Das griechische Volk kennt den deutschen Kriegsherrn, und wir kennen das griechische Volk. Denn wir verdanken unsere Befreiung vom deutschen Faschismus auch dem griechischen Volk. Es war sein eigener bewaffneter Widerstand gegen die deutsche Barbarei, wofür Hunderttausende Griechen ihr Leben ließen, der uns und allen Völkern in Europa den Frieden

geschieht mit dem deutschen erzwungenen Protektorat gegen Griechenland. Danach ist keine griechische Regierung mehr Hüter des staatlichen Besitzes, sollte das Abkommen von 19 Regierungen, deren Währung der Euro ist, umgesetzt werden. Denn dieses Abkommen wird das vom griechischen Volk erarbeitete staatliche Eigentum einem deutschen Protektorat zusprechen, das es enteignet. Es ist der deutsche Protektor mit dem Namen Schäuble und die ihn führenden deutschen Fabrikbesitzer und deutschen Banken, die dem griechischen Volk seine staatliche Eisenbahn, seine staatlichen Busstrecken und seine U-Bahn, seine über 200 staatlichen Fährhäfen auf den einzelnen Inseln wie seine staatlichen Rohstoffe, darunter das größte europäische Vorkommen von Bauxit etc. zu rauben gedenkt. Und das griechische Staatseigentum durch eine Institution des Protektorats nach dem gleichnamigen Begriff der Nazis „Treuhand“ in Besitz nimmt und jederzeit zu jedem Preis – ohne Einwilligung des grie-

chischen Staates – verkaufen kann und zu seinem Profit mit erklären kann.

**Schon dadurch, daß die griechische Regierung keinen Zugriff mehr besitzt auf griechisches Staatseigentum, wird eine vom Volk gewählte Regierung zum Handlanger eines Protektorats von deutschen Gnaden.**

Aber damit ist die deutsche Politik eines deutschen Protektorats in Griechenland noch längst nicht befriedigt. Sie verlangt darüber hinaus, daß jede gewählte Regierung in Griechenland unter der Errichtung eines Protektorats keine volle Gesetzesmacht mehr besitzt. Und dies gilt gegenüber bestehenden Gesetzen wie neu einzubringenden Gesetzen. Es betrifft insbesondere die Außerkraftsetzung der griechischen Gesetzgebung, das Arbeitsrecht, das Sozialrecht und zum großen Teil das Fiskal- und Wirtschaftsrecht.

Das deutsche Protektorat führt also einen Krieg gegen das griechische Volk. Das griechische Volk sollte die letzten bürgerlichen Rechte, die es für seinen Kampf nützen kann um Freiheit, gegen Knechtschaft von außen verlieren. Denn insbesondere trifft dies das Arbeitsrecht. Die bürgerlich-demokratischen Verhältnisse im Arbeitsrecht sollen geschleift werden, d.h. daß jede Klasse uneingeschränkt ihre Mittel im Kampf gegen die andere Klasse in Anwendung bringen kann. Daß es keine, aber auch wirklich keine Einschränkung zum Streikrecht gibt, daß es nicht gebunden ist durch eine Einschränkung wie der Tarifautonomie etc. Die Errichtung eines deutschen Protektorats in Griechenland ist also kein Instrumentarium, wie in den bürgerlichen Gazetten immer behauptet, zur Eintreibung des Gläubigers gegenüber dem Schuldner. Sondern das deutsch geförderte Protektorat in Griechenland zielt ausschließlich auf die Niederhaltung des Widerstandes des griechischen Volkes.

Bremen, 5.7.2015: Aktion gegen ein deutsches Protektorat „Merkel, Schäuble & Co. hinter Gitter!“



Schäuble

Daimler-Chef Zetsche

### Stimmen des Auslands zum deutschen Diktat

„Deutschland will Griechenland zerschmettern, indem es es unter der Drohung eines Grexit zwingt, einen tödlichen Plan totaler Unterwerfung zu akzeptieren. ... Zum dritten Mal in der Geschichte ist der Starrsinn einer deutschen Regierung dabei, Europa zu zerstören.“

*Der Vorsitzende der französischen Linkspartei, Jean-Luc Mélenchon*

„Der eigentliche Zuchtmeister ist Deutschland... Die Last der Geschichte kehrt wieder und scheint unüberwindbar... Heute wird das Ende der Unschuld von einem fürchterlichen Schweigen Italiens in der internationalen Arena begleitet. Deutschland aber glaubt, die Herrschaft in Europa übernehmen zu können.“

*Die italienische Zeitung Il Messaggero, 13.7.15*

„Zu Deutschland sage ich: Genug ist genug. Einen europäischen Partner zu demütigen, obwohl Griechenland fast alles aufgegeben hat, ist unvorstellbar.“

*Der italienische Ministerpräsident Matteo Renzi*

„Wenn Deutschland es auf einen Grexit anlegt, provoziert es einen tiefgreifenden Konflikt mit Frankreich. Das wäre eine Katastrophe für Europa.“

*Der luxemburgische Außenminister Jean Asselborn*

„Die Falken fliegen im Triumph über den Himmel Europas und oktroyieren Tsipras ein unmögliches Ultimatum, ähnlich jenem, das Österreich den Serben setzte und mit dem der Erste Weltkrieg begann.“

*Die italienische Zeitung La Repubblica, 13.7.15*

„Wenn Deutschland der kontinentalen Solidarität den Rücken kehrt, riskiert es, auf Unverständnis zu stoßen und Europa faktisch vor eine verhängnisvolle Alternative zu stellen, vor ein schlimmes Referendum – für oder gegen Deutschland.“

*Der Vorsitzende der französischen sozialdemokratischen Regierungspartei, Jean-Christophe Cambadélis, in seinem „Brief an einen deutschen Freund“.*

**Wir hören diese Stimmen. Sie alle wissen, was sie tun. Alle, alle sind sie vor dem deutschen „Zuchtmeister“ wieder in die Knie gegangen. Wie Chamberlain (Großbritannien), Daladier (Frankreich) und Mussolini (Italien) 1938 in München vor Hitler, als das Münchner Abkommen die Tschechoslowakei zerriß, Böhmen und Mähren zum deutschen Protektorat machte und den größten Schritt in den zweiten Weltkrieg tat.**

**Der Frieden wird erst sicher sein, wenn die Großmacht, die keiner von ihnen auf dem Plan hat, die Bühne Europas betritt: Die Völker selbst.**

**Nicht noch einmal soll das griechische Volk über den deutschen Imperialismus obsiegen wie im 2. imperialistischen Weltkrieg. Das Protektorat, federführend eingerichtet durch Deutschland, ist also eine Maßnahme gegen die aufkommende Revolution in Griechenland und in Europa. Und weil dem so ist, konnte der deutsche Imperialismus noch einmal die Allianz in den Euro-Staaten erzwingen gegen den Widerstand des griechischen Volkes und seiner in Vorbereitung befindenden revolutionären Maßnahmen.**

Die vom griechischen Volk jüngst gewählte Regierung Syriza, einer Bewegung, in der sich Bourgeoisie befindet, kleine Handwerker, Händler, Fischer, Bauern und Proletarier, die aber eines einte: der Angriff der EU-Staaten gegen Griechenland. Der sie einte in einem

Referendum, in dem mit 'Oxi' (Nein) stimmten. Die Prüfung des Nein erfolgte umgehend durch den deutschen Imperialismus und seinen Protektoratsverfechter Schäuble. Er stellte die linksdemokratische Bewegung in Griechenland samt seiner Regierung vor die Wahl: Bleibt ihr beim Nein, dann bleibt der Weg nur ge-

gen den Kapitalismus, das heißt für Griechenland unter den heutigen Bedingungen den Aufbau einer Volksfrontregierung, die das staatliche Eigentum nicht nur schützt, sondern weitere Verstaatlichungen wie die der Banken vornimmt. Die Mehrheit im Verbund mit konservativen bis faschistischen Parteien im Parlament stimmte für den Kapitalismus und seinen Erhalt. Und damit: Lieber ein deutsches Protektorat als den Kapitalismus in Griechenland zu gefährden. Denn die Aufrechterhaltung des Nein, der Haltung des Volkes also hätte bedeutet, den Weg der Errichtung einer Volksfrontregierung zu gehen als erste Etappe der Enteignung der Bourgeoisie in Griechenland. Daß das Ja der Mehrheit der Regierung von Syriza das Volk und seine Interessen verlassen hat, ist offenkundig. Es ist also die Aufgabe der Arbeiter, ob in Griechenland oder hier in der Bundesrepublik und der annektierten DDR, den Kampf des griechischen Volkes und von uns selbst gegen ein deutsches Protektorat in Griechenland weiterzuführen, wozu eine bürgerliche Regierung auch in Griechenland nicht imstande ist.

### Der Kampf der Arbeiter in Griechenland ist unser Kampf.

### Gegen ein deutsches Protektorat, das das deutsche Volk und das griechische knechtet.

### Nein zu 1939! Nein zu 2015!

*Stellungnahme des Exekutivkomitee des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD, Mitglied der internationalen Aktionseinheit "Klassenkampf statt Weltkrieg"*

### Wer bekommt die Milliarden an Griechenland? Wer zahlt sie? Was müssen wir tun?!

Die Sache läuft so: Die deutsche Industrie macht seit Jahren Riesenprofite mit Leiharbeit und Hungerlöhnen, durch die grösste Arbeitshetze aller Zeiten und durch Eroberungen in den ehemaligen sozialistischen Ländern Osteuropas. Mit Billigwaren überschwemmen sie Europa und vernichten Industrien in anderen Ländern. Die deutschen Banken ersticken an dem Geld, das sie anderen Staaten und Völkern abpressen. Griechenland braucht Kredite zur Bezahlung der Waren aus Deutschland. Die Banken drücken ihnen Milliarden auf zu hohen Zinsen, Wucherzinsen bis zu 60%. Das deutsche Finanzkapital hat sich überfressen und ist einer der Verursacher der Weltwirtschaftskrise, in die sie Griechenland hineinreissen. 300 Milliarden haben die Banken dem Land geliehen, insbesondere die deutschen Banken. Sie setzen den deutschen Staat in Bewegung.

Der sorgt dafür, dass die Europäische Zentralbank der Deutschen Bank&Co. die Schrottpapiere abkauft und ihnen Milliarden Euro in die Tresore legt. Wer bezahlt die Milliarden, die die Banken erhalten haben?

Ganz einfach: Das griechische und deutsche Volk sowie die anderen Völker Europas. Keinen Cent hat der griechische Arbeiter oder Bauer von den 300 Milliarden jemals gesehen. Sie wurden an die deutschen Großbanken und andere überwiesen. Er hat mit den ganzen Machenschaften nichts zu tun und zahlt mit halbierten Löhnen, mit Arbeitslosigkeit, Hungerrenten, Krankheiten und der Kulturbarbarei die Zinsen und Tilgungen an

das Finanzkapital. Der griechische Staat könnte umgehend eine eigene Inlandswährung einführen neben dem Euro nach aussen und sofort die Renten und Löhne bezahlen. Und auch aus dem Euro aussteigen, denn das griechische Volk ist ohne ausländische Ausplünderung jederzeit in der Lage, sich selbst zu ernähren.

Was haben die deutschen Arbeiter und das Volk mit den Finanzmachenschaften, den Staatsschulden zu tun?

Gar nichts, sie haben sie nicht gemacht. Trotzdem zahlen wir jährlich über 60 Milliarden für die deutsche Staatsverschuldung von 2.200 Milliarden Euro, die wiederum in die Kassen der Banken fließen. Bezahlt mit Hungerlöhnen, Rente mit 67, verfallenden Schulen und horrenden Mieten.

Was haben wir mit dem griechischen Volk zu tun? Alles!

Wir und das griechische Volk müssen dafür kämpfen, die Staatsschulden nicht mehr zu zahlen. Dann haben wir und die Griechen mehr zum Leben. Und das geht nur, wenn das griechische Volk den Staat zwingt, keinen Cent mehr für die Auslandsschulden zu zahlen, sozusagen die Insolvenz anmeldet und das ist nur möglich durch den Staatsbankrott.

Das gleiche gilt bei uns. Schluss mit der Bezahlung der Schulden der Reichen, statt dessen Insolvenz, deutscher Staatsbankrott. 60 Milliarden weniger in die Tresore der Banken, aber 60 Milliarden mehr für uns zum Leben. Mit dem Kampf gegen die eigene Regierung helfen wir den Arbeitern und dem Volk Griechenlands als auch uns selbst und unseren Kindern am besten.